

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Umweltausschuß	27.10.1997
Hauptausschuß	18.11.1997
Rat	26.11.1997

TOP: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Wasserkraftanlagen

I. Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.09.1997 den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.07.1997 zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Der Antrag beinhaltet folgende Forderungen:

1. Die Verwaltung soll ein Kataster sämtlicher vorhandener Wasserkraftanlagen im Gemeindegebiet erstellen.
2. Die Verwaltung soll Vorschläge zur Verbesserung bestehender Wasserkraftanlagen erarbeiten.
3. Der Rat der Gemeinde soll daraufhin versuchen, Wasserrechte an Investoren zu veräußern, die diese Anlagen nutzen.

Zu den einzelnen Forderungen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.

Das Kataster wurde inzwischen in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Düren erstellt. Hiernach bestehen innerhalb des Gemeindegebietes folgende Wasserrechte (Staurechte):

Wasserbuch	Frist / Beginn	Gewässer	Betreiber	Nutzung/Turbine
Rur I C 3	unbefristet 27.04.1928	Rur	Hochkoppelmühle	z.Z. kein Turbinenbetrieb, Einbau möglich
Rur I C 33	unbefristet Mai 1910	Windener MT	Eheleute Droese	Turbine vorhanden
Rur I C 34	unbefristet 19.02.1994	Untermaubacher MT	Mario Graf von Spee	Turbine vorhanden (Moselkraftwerke)
Rur I C 37	unbefristet	Lendersdorfer MT	Hoesch Metall, Schneidhausen	Turbine vorhanden
Rur I C 46	unbefristet 05.01.1937	Rur	Wasserverband Eifel-Rur	Turbine vorhanden (Moselkraftwerke)
Rur I C 64	unbefristet März 1920	Kreuzauer MT	Papierfabrik Niederauer Mühle, ehemals Hoesch	z.Z. keine Energiegewinnung
Rur I C 80	befristet	Kreuzauer MT	Fa. Falder GmbH & Co.	keine Turbine vorhanden (wahrscheinlich auch nicht

	31.12.2012			möglich)
--	------------	--	--	----------

Zu 2.

Wie Sie aus der vorstehenden Auflistung ersehen können, werden nicht alle Rechte zur Zeit genutzt. Entsprechend dem vorliegenden Antrag sollte die Verwaltung ermächtigt werden, mit den Wasserrechtinhabern Gespräche über die zukünftige Nutzung zu führen.

Zu 3.

Da es sich um Rechte Privater handelt, sehe ich keine Möglichkeit, bestehende Rechte durch den Rat der Gemeinde Kreuzau an Investoren zu veräußern. Es ist allenfalls denkbar, die Rechtsinhaber dazu zu bewegen, ihre Rechte zu veräußern, sofern sie sie zukünftig nicht wieder selber in Anspruch nehmen wollen.

II. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Entfällt.

III. Beschlußvorschlag Umweltausschusses:

"Aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Verwaltung beauftragt:

1. ein Kataster sämtlicher vorhandener Wasserkraftanlagen im Gemeindegebiet zu erstellen (ist bereits geschehen),
2. sofern die Wasserrechte derzeit nicht genutzt werden, mit den Wasserrechtinhabern Gespräche über die zukünftige Nutzung zu führen.

Das Ergebnis der Gespräche ist zu gegebener Zeit dem Rat vorzulegen."

III. Beschlußvorschlag:

"Aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Verwaltung beauftragt, sofern die Wasserrechte derzeit nicht genutzt werden, mit den Wasserrechtinhabern Gespräche über die zukünftige Nutzung zu führen. Das Ergebnis der Gespräche ist zu gegebener Zeit dem Rat vorzulegen."

Der Gemeindedirektor

- Ramm -

Anlage

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _

Enthaltungen: _____